



TBI Technologie-Beratungs-  
Institut GmbH  
Hagenower Str. 73  
19061 Schwerin

Zuwendungsempfänger

Anschrift	
Bearbeitungsnr.	
Ansprechpartner	
Telefon	
Telefax	

**Sachbericht: Technische Durchführbarkeitsstudie**

Dieser Sachbericht ist zusammen mit der letzten Mittelanforderung einzureichen.

Zuwendungsbescheid bzw.  
Änderungsbescheid(e) vom \_\_\_\_\_

Fortsetzung der Projektarbeiten bis: \_\_\_\_\_

**I. Kurzdarstellung Projekterfolg**

1. Das in der Projektplanung beschriebene Projektziel wurde
  - erreicht
  - teilweise erreicht<sup>(1)</sup>
  - nicht erreicht<sup>(1)</sup>
  
2. Umsatzentwicklung
  - Gesamtumsatz im Jahr der Antragstellung: \_\_\_\_\_ TEUR
  - Gesamtumsatz im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr: \_\_\_\_\_ TEUR
  - Geplanter jährlicher Umsatz durch die Projektergebnisse: \_\_\_\_\_ TEUR
  
3. Erwirtschaftung der Projektkosten voraussichtlich bis: \_\_\_\_\_
  
4. Über den Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan hinaus aufgewandte Mittel: \_\_\_\_\_ TEUR



5. Erfolgt durch die Projektergebnisse der Studie die Vorbereitung eines neuen FuE-Vorhabens?

- ja  
 nein<sup>(1)</sup>

Wenn ja, die Antragstellung erfolgt

- als FuE-Einzelvorhaben  
 als FuE-Verbundvorhaben  
 in einem FuE-Förderprogramm der EU  
 in einem FuE-Förderprogramm des Bundes  
 in einem FuE-Förderprogramm des Landes M-V  
 anderweitig  
 keine Antragstellung

6. Haben die Projektergebnisse Exportrelevanz?

- ja  
 nein

7. Beschäftigungsentwicklung<sup>(2)</sup>:

Zahl der Beschäftigten im Unternehmen (gesamt) bei physischem Abschluss des Projektes:

\_\_\_\_\_

davon hochqualifiziert (ab Techniker):

\_\_\_\_\_

davon Frauen:

\_\_\_\_\_

Neueinstellungen für das Projekt:

\_\_\_\_\_

davon hochqualifiziert (ab Techniker):

\_\_\_\_\_

davon Frauen:

\_\_\_\_\_

Zahl der Beschäftigten (nur geförderte) im Projekt:

\_\_\_\_\_

davon hochqualifiziert (ab Techniker):

\_\_\_\_\_

davon Frauen:

\_\_\_\_\_

Zahl der in Teilzeit Beschäftigten (nur geförderte) im Projekt:

\_\_\_\_\_

davon hochqualifiziert (ab Techniker):

\_\_\_\_\_

davon Frauen:

\_\_\_\_\_

Zahl der befristet Beschäftigten (nur geförderte) im Projekt:

\_\_\_\_\_

davon hochqualifiziert (ab Techniker):

\_\_\_\_\_

davon Frauen:

\_\_\_\_\_



8. Erwartete betriebliche Auswirkungen des nachfolgenden FuE-Vorhabens:

- Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Verbesserung der Marktchancen
- Erhöhung des Exportanteils
- Kosteneinsparung
- Qualitätssteigerung
- Erhöhung der Maschinenleistung
- Verbesserung der Auslastung
- Verkürzung der Lieferzeiten
- Beseitigung von Störungs- und Schwachstellen
- Zusammenfassung von Fertigungsstufen
- Einführung einer effektiveren Technologie
- Einstieg in ein neues Geschäftsfeld
- \_\_\_\_\_

9. Überbetriebliche Auswirkungen:

- Umweltschutz
- Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Einsparung von Energie
- Einsparung von Rohstoffen
- positive Synergieeffekte bei Zulieferern, Dienstleistern etc.
- Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen
- \_\_\_\_\_

**Erläuterungen:**

- (1) In diesen Fällen bitte als Anlage eine kurze formlose Erläuterung beifügen.
- (2) Die Mitarbeiterzahl entspricht der Zahl der Jahresarbeitseinheiten (JAE), d.h. der während eines Jahres beschäftigten Vollzeitmitarbeiter. Teilzeitarbeitskräfte und Saisonarbeiter werden entsprechend ihres Anteils an den JAE berücksichtigt. Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen.



## II. Sachbericht

Bitte nehmen Sie zu **jedem** der folgenden Punkte gesondert Stellung:

1. Ziel der Projektarbeiten
2. Beschreibung der durchgeführten Arbeiten
3. Darstellung der Arbeitsschritte / Projektabschnitte, die nicht zum Erfolg geführt haben unter Angabe der Gründe
4. Bewertung der erzielten Ergebnisse
5. Angaben über Auswertung, Nutzung oder Verbreitung der Ergebnisse und zur Vorbereitung eines nachfolgenden FuE-Vorhabens
6. Auswirkungen auf die Beschäftigten und das Unternehmen
7. Veröffentlichungen und Schutzrechte
8. Zusammenfassung

---

Ort, Datum

---

rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel